Dany Bober

Zeitreise mit viel Humor

Von Tobias Ertmer am 27. Januar 2011 16:55

WALTROP. Mehrere hundert Schüler und Gäste in der Gesamtschul-Mensa hat Dany Bober am Donnerstagvormittag mitgenommen auf eine humorvolle, aber auch nachdenklich stimmende Zeitreise durch die jüdische Kultur.

Danny Bober in der Gesamtschule Waltrop. Foto: Ertmer

Der Künstler wurde 1948 in Israel geboren, kehrte mit seiner Familie aber schon 1956 wieder zurück in die Geburtsstadt seines Vaters nach Frankfurt. Heute lebt er in Wiesbaden. Bober eroberte am Donnerstag die Herzen seiner Gäste mit einer Mischung aus teilweise recht schwarzem Humor, unterhaltsamen historischen Berichten und mitreißender Gitarrenmusik – auf jiddisch und hebräisch. „Ich versuche immer, die Menschen liebevoll aufzuklären und ihnen die Geschichte der Juden nahe zu bringen – nie mit dem erhobenen Zeigefinger“, sagte Bober anschließend.